

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **14 (1896)**

Heft 340

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

(inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 8. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 8. Etranger: un an fr. 12, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 3 columns: Versandung (Distribution), Rédaction und Administration (Editorial and Administration), and La feuille est expédiée (The paper is sent). It contains details about subscription rates and administrative information.

Abonnemente für das Jahr 1897.

Wir ersuchen diejenigen Abonnenten, welche das Schweizerische Handelsamtsblatt auch im kommenden Jahr zu erhalten wünschen, ihr Abonnement bei den Poststellen gefl. vor dem 22. Dezember d. J. erneuern zu wollen, damit in der Zusendung unseres Blattes keine Unterbrechung erfolgt.

Administration.

Abonnements pour 1897.

MM. les abonnés désirant renouveler leur abonnement pour l'année prochaine, sont priés de vouloir bien le faire à l'office postal de leur localité avant le 22 décembre, afin qu'il ne survienne pas d'interruption dans l'expédition de la feuille à leur adresse.

L'Administration.

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Titre disparu (Abhanden gekommener Werttittel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurances).

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Bchansstüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle. Im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizuhören.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (1587/1588\*) Gemeinschuldnerin: Firma Möllerhenn & Co., Baugeschäft, an der Eisenbahnstrasse Nr. 16, in Enge-Zürich II. Datum der Konkurseröffnung: 10. November 1896. Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. Dezember 1896, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Enge, Seestrasse 37. Eingabefrist: Bis 19. Januar 1897.

Gemeinschuldner: Köhn, Paul, Architekt, wohnhaft gewesen Eisenbahnstrasse 16, in Enge-Zürich II, jetzt unbekannt abwesend. Datum der Konkurseröffnung: 1. Dezember 1896. Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. Dezember 1896, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Enge, Seestrasse 37. Eingabefrist: Bis 19. Januar 1897.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (1568\*) Gemeinschuldner: Laubacher, J. Beda, wohnhaft an der Klorbachstrasse Nr. 83 in Zürich V, Inhaber einer Schuhhandlung an der Badergasse in Zürich I. Datum der Konkurseröffnung: 24. November 1896. Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 24. Dezember 1896, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Pfauen» in Zürich V. Eingabefrist: Bis 16. Januar 1897.

Kt. Zürich. Konkursamt Wädensweil. (1604) Nachlass des Führinger, Julius, an der Seefahrtstrasse, in Wädensweil. Datum der Konkurseröffnung: 4. Dezember 1896. Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 28. Dezember 1896, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes. Eingabefrist: Bis 19. Januar 1897.

Kt. Bern. Konkursamt Oberhasli in Meiringen. (1586) Gemeinschuldner: Nägeli, Johann, alié Thöni, Johanna sel., Milchhändler und Negociant, in Meiringen. Datum der Konkurseröffnung: 8. Dezember 1896. Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. Dezember 1896, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Oberhasli in Meiringen. Eingabefrist: Bis 19. Januar 1897.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (1584) Failli: Perret, Paul, chemisier, 1, Rue Pépinet, Lausanne. Date de l'ouverture de la faillite: 11 décembre 1896.

Première assemblée des créanciers: Samedi, 26 décembre 1896, à 3 heures du jour, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne. Délai pour les productions: 19 janvier 1897.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (1585) Failli: Blanc-Monnet, Ami, maître d'hôtel à la Maison blanche, à Montreux. Date de l'ouverture de la faillite: 14 décembre 1896. Première assemblée des créanciers: Samedi, 26 décembre 1896, à 2 heures après-midi, en Maison de Ville, à Vevey. Délai pour les productions: 19 janvier 1897.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1589) Failli: Duvoisin, J., négociant, 6, Rue du Grütli, à Genève. Date de l'ouverture de la faillite: 14 décembre 1896. Première assemblée des créanciers: 28 décembre 1896, à 10 heures avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2<sup>e</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage, salle A. Délai pour les productions: 19 janvier 1897.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (1593) Gemeinschuldner: Süss, David, Bauunternehmer, zur Frohalp, Wollishofen, Zürich II (S. H. A. B. Nr. 302 vom 4. November 1896, pag. 1241). Anfechtungsfrist: Bis 29. Dezember 1896.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (1601) Gemeinschuldner: Suter-von Auw, Rud., Kaufmann, in Bern (S. H. A. B. Nr. 157 vom 10. Juni 1896, pag. 649 und Nr. 230 vom 15. August 1896, pag. 947). Anfechtungsfrist: Bis 29. Dezember 1896.

Kt. Bern. Konkursamt Nidau. (1602) Gemeinschuldner: Santschi, Arnold, Negociant, in Twann (Inhaber der Firma «A. Santschi» in Twann) (S. H. A. B. Nr. 289 vom 17. Oktober 1896, pag. 1187 und Nr. 310 vom 14. November 1896, pag. 1275). Anfechtungsfrist: Bis 29. Dezember 1896.

Kt. Glarus. Konkursamt des Kantons Glarus in Glarus. (1592) Gemeinschuldner: Siegenthaler, Christian, Sägerei, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 310 vom 14. November 1896, pag. 1275). Anfechtungsfrist: Bis 29. Dezember 1896.

Kt. Aargau. Konkursamt Zofingen. (1590) Gemeinschuldner: Koprio-Sutermeister, Fried., Schneidermeister, in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 289 vom 17. Oktober 1896, pag. 1187 und Nr. 302 vom 4. November 1896, pag. 1241). Anfechtungsfrist: Bis 29. Dezember 1896.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1594) Faillis: H. Jaquet & Co, Boulevard de Plainpalais, à Genève (F. o. s. du c. du 21 novembre 1896, n<sup>o</sup> 315, page 1295). Délai pour intenter l'action en opposition: 29 décembre 1896.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (1594) Gemeinschuldner: Korrodi, Jacob Emil, Fuhrhalter, an der Seebahnstrasse, in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 242 vom 29. August 1896, pag. 995; Nr. 302 vom 4. November 1896, pag. 1241 und Nr. 329 vom 9. Dezember 1896, pag. 1354). Anfechtungsfrist: Bis 29. Dezember 1896.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (1595) Gemeinschuldnerin: Frau Witwe Wagner, geb. Streit, Buchbinder-geschäft, an der Mittelstrasse, Länggasse, Bern (S. H. A. B. Nr. 242 vom 29. August 1896, pag. 995 und Nr. 300 vom 31. Oktober 1896, pag. 1233). Anfechtungsfrist: Bis 29. Dezember 1896.

**Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.**

(B.-G. 280.)

(L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Ausser Roth in Zürich III. (1596)  
Gemeinschuldner: Wockenfuss, Johann-Gottlieb, wohnhaft gewesen an der kleinen Werdgasse Nr. 22 in Zürich III, dato in Riga.  
Einspruchsfrist: Bis 29. Dezember 1896.

**Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.**

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

**Kt. Bern.** Konkursamt Nidau. (1603)  
Gemeinschuldner: Batschelet, Johann. Bendichts sel., gewesener Wirt auf der Bellevue zu Port (S. H. A. B. Nr. 263 vom 19. September 1896, pag. 1081 und Nr. 300 vom 31. Oktober 1896, pag. 1233).  
Datum des Schlusses: 17. Dezember 1896.

**Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.**

(B.-G. 195 u. 317.)

(L. P. 195 et 317.)

**Ct. de Neuchâtel.** Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (1597)  
Failli: Wormser, Isaac, boucher, domicilié à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 24 octobre 1896, n° 293, page 213).  
Date de la révocation: 17 décembre 1896.

**Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.****Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.**

(B.-G. 295—297 und 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers.**

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.  
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfälle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.  
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.  
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Ct. de Genève.** Tribunal de 1<sup>re</sup> instance de Genève. (1598)

Débitur: Rey, J.-M., parfumeur, Rue du Marché, à Genève.  
Date du jugement accordant le sursis: 17 décembre 1896.  
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoulter, directeur de l'office des faillites.  
Délai pour les productions: 8 janvier 1897.  
Assemblée des créanciers: Lundi, 1<sup>er</sup> février 1897, à 11 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, place du Bourg-de-Four, 2<sup>me</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage, salle A.  
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 22 janvier 1897.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.**

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Zürich.** Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (1599<sup>a</sup>)

Schuldner: Gsell, August, Bauunternehmer, wohnhaft an der Manessestrasse in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 169 vom 20. Juni 1896, pag. 703; Nr. 190 vom 8. Juli 1896, pag. 787 und Nr. 233 vom 19. August 1896, pag. 959).  
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 31. Dezember 1896, vormittags 9 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.

**Kt. Zürich.** Bezirksgericht Winterthur. (1600<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Teucher, Robert, Kaufmann, zur Redlichkeit, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 252 vom 9. September 1896, pag. 1037 und Nr. 298 vom 28. Oktober 1896, pag. 1225).  
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 30. Dezember 1896, vormittags 9 Uhr, vor Bezirksgericht Winterthur, im Rathause dahier.

**Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Par jugement en date du 19 octobre 1896 il a été ordonné au détenteur inconnu des deux actions de la Compagnie genevoise de l'industrie électrique, portant les nos 168 et 187, avec leurs coupons, de les produire et de les déposer au greffe du Tribunal de 1<sup>re</sup> instance de Genève, sis au Palais de Justice, et ce, dans le délai de trois ans à partir de la première publication qui en sera faite trois fois à huit semaines d'intervalle dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille d'avis du Canton de Genève. Faute de quoi l'annulation de ces titres et coupons sera ordonnée.

(W. 79<sup>a</sup>)

Dumarest, greffier.

**Handelsregister. — Registro du commerce. — Registro di commercio.****I. Hauptregister — I. Registro principale — I. Registro principale.****Zug — Zoug — Zugo**

1896. 16. Dezember. Inhaber der Firma Josef Fuchs in Zug ist Josef Fuchs, von Luzern, in Zug. Natur des Geschäftes: Etablissement zur Herstellung von unvergorener, alkoholfreier Trauben- und Obstweine, Handel in Konserven.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1896. 14. Dezember. Die Firma Sully Mattern in Basel (S. H. A. B. Nr. 118 vom 25. April 1896, pag. 487) ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

14. Dezember. Gottlieb Hiltbold, von Schinznach (Aargau), wohnhaft in Zürich, Alfred Walter, von Mülliswyl, wohnhaft in Basel, Oskar Schwörer, von Lyon (Frankreich), wohnhaft in Zürich, und Lorenz Gröli, von und in Basel, haben unter der Firma Walter, Schwörer & Co in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Dezember 1896 ihren Anfang nimmt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Firma führen allein Alfred Walter und Gottlieb Hiltbold. Natur des Geschäftes: Herausgabe des Inseratenblattes «Basler Tagblatt», vormals der «Geschäftsfreund». Geschäftslokal: Freiestrasse 28.

15. Dezember. Otto Albert Ewald Liesack, von Berlin, und Gustav Albert Stein, von Strassburg, beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Liesack & Stein in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Natur des Geschäftes: Schlosserei, Spenglerei und Installationsgeschäft. Geschäftslokal: Webergasse 32.

17. Dezember. Unter der Firma Kohlen-Elektroden-Industrie Actiengesellschaft (Industrie de charbons électrodes, Société anonyme), gründet sich, mit dem Sitze in der Stadt Basel, eine Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation und den Verkauf von Kohlen-Elektroden in Blöcken und Platten zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 14. Dezember 1896 festgesetzt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt dreihunderttausend Franken (Fr. 300,000), eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Schweizerischen Handelsamtsblatte» in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben zwei Delegierte des Verwaltungsrates und zwei Direktoren in der Weise aus, dass je ein Direktor mit einem Delegierten zur rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift befugt ist. Delegierte des Verwaltungsrates sind Emil Falkner-Rumpf, von und in Basel, Moritz Goetschel, von Löwenburg (Bern), wohnhaft in Delsberg. Direktoren sind: Adolf Erismann-Walter und Adolf Christ-Dreyer, beide von und in Basel. Geschäftslokal: Freiestrasse 45.

17. Dezember. Ladislav Raphael Knoebel, von Nogent s. M. (Frankreich), und Gottfried Laubscher, von Täuflern (Bern), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Knoebel & Laubscher in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. September 1896 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in chirurgischen Instrumenten. Geschäftslokal: Petersgraben 18.

17. Dezember. Die Firma Ferd. Hänzli in Basel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 12. Juni 1895, pag. 642) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1896. 14. Dezember. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Wyl wurde, mit Sitz in Wyl, eine Genossenschaft gegründet, welche bezweckt, durch Ankauf von einem Bullen und Kühen reinster Abstammung der Brauviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammtiere als ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchregisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehware den Anforderungen in- und ausländischer Käufer besser zu genügen und damit einen grösseren Gewinn ihrer viehzüchterischen Thätigkeit zu erzielen als bisher. Die Statuten der Genossenschaft wurden am 15. November 1896 festgestellt und von den Mitgliedern unterzeichnet. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Dieselbe erlangt ihren rechtlichen Bestand mit der Eintragung ins Handelsregister, mit welchem Zeitpunkt auch der Geschäftsbetrieb beginnt. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Anteilscheines. Die Grösse eines solchen ist auf Fr. 50 festgesetzt. Später, d. h. nach erfolgter Gründung Eintretende werden durch Beschluss der Hauptversammlung aufgenommen, welche auch jeweils das Eintrittsgeld festsetzt. Neben der Einlösung wenigstens eines Anteilscheines hat jeder Genossenschafter innert sechs Monaten im Besitze eines Tieres erster oder zweiter Klasse zu sein. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss, vorbehaltlich Art. 685 O. R. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Genossenschaft — Ausschluss vorbehalten — hat der Ausgetretene oder sein Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft als auf die Rückzahlung seines Anteilscheines, welcher nach Massgabe der Bilanz des letzten Rechnungsjahres und im Verhältnis seiner Anteilscheine festzustellen ist. Der von der Genossenschaft Ausgeschlossene verliert jeden Anspruch auf den Genossenschaftsanteil. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und der Vorstand. Zur Hauptversammlung werden die Mitglieder wenigstens drei Tage vorher mittelst schriftlicher Mitteilung eingeladen. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern und es führt der Präsident mit je dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Otto Schlatter, Tierarzt, von Hüttweilen (Thurgau), in Wyl; Aktuar ist Friedrich Pestalozzi, Landwirt, von Zürich, in Hofberg bei Wyl, und Kassier ist Louis Engeler, von Guntershausen bei Aadorf (Thurgau), Verwalter des Asyls in Wyl.

14. Dezember. Unter der Firma Käseereigesellschaft Muolen wurde, auf unbestimmte Zeit, eine Genossenschaft nach Titel XXVI des Schweizerischen Obligationenrechtes mit Sitz in Muolen, Bezirk Tablat, gegründet, welche die gemeinsame Unterhaltung der Käseereigebülichkeiten, Geräte und Maschinen, sowie gemeinschaftliche Milchlieferung, bezw. genossenschaftliche Milchverwertung bezweckt. Die Festsetzung und Unterzeichnung der Statuten erfolgte am 31. Juli 1896. Als Mitglieder der Genossenschaft wurden diejenigen betrachtet, welche in dieselbe förmlich aufgenommen wurden, indem sie ihren Beitritt durch eigenhändige Namensunterschrift bezeugt haben. Sie sind verpflichtet, sämtliche von ihrem Kuhviehstand erhaltene Milch in die Käseerei abzuliefern, mit Ausnahme derjenigen für den eigenen Hausbedarf und der zur Aufzucht von Jungvieh notwendigen Milch. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet nach Vorschlag der Kommission die Genossenschaft. Dieselben haben jedoch bei ihrem Eintritt einen dem Verhältnis der Grösse ihrer Liegenschaft respektive ihres Viehstandes entsprechenden Eintrittsbetrag gleich wie die bisherigen Mitglieder zu bezahlen. Ueber den Austritt einzelner Mitglieder und die an sie aus dem Vermögen der Genossenschaft zu leistende Auslösung entscheidet die Genossenschaftsversammlung. Der Austritt kann nach vorausgehender Kündigung jeweils nur auf Ende eines Vertragsjahres erfolgen. Mitglieder, welche sich der Uebertretung der Bestimmungen der jeweiligen Milchkaufverträge schuldig machen, können auf Antrag der Kommission jederzeit durch die Genossenschaftsversammlung ausgeschlossen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die von der Genossenschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch öffentlichen Anschlag, bezw. durch Bekanntmachung im «Schweizerischen





Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.  
die ganze Spaltenbreite 60 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Société Genevoise  
de Chemins de fer à voie étroite.

Emprunt hypothécaire de fr. 2,500,000.

Le coupon n° 6, échéant le 31 décembre 1896, sera payé dès le 25 courant:  
à Genève, au siège social, Route Caroline 2, Plain-palais,  
(H 11888 X)  
à Bâle, à la caisse de MM. Merian & Bruderlin, banquiers.

Les coupons doivent être accompagnés de bordereaux numériques dont les formules sont dérivées aux domiciles ci-dessus.

Les obligations n°s	32,	398,	976,	2049,	2784,	3816,	4321,
	114,	540,	1105,	2385,	3076,	3949,	4565,
	352,	566,	1454,	2674,	3155,	4282,	
	375,	752,	1668,	2770,	3209,	4313	

devront être présentées au remboursement munies de leurs coupons. — Le n° 1317 sorti à un tirage antérieur n'a pas été présenté.

Genève, le 17 décembre 1896.

(930)

Le conseil d'administration.

BANQUE DE DEPOTS DE BALE

(Capital fr. 12,000,000. — Actions nominatives de fr. 5000 dont 1/5 versé)

reçoit des

VALEURS EN DÉPOT

(à découvert ou sous couvert cacheté)

et s'occupe du détachement et de l'encaissement des coupons, du contrôle des tirages, etc., ainsi que de

l'achat et de la vente de fonds publics.

Elle fait des avances sur de bonnes valeurs traitées à la bourse pour 3 à 4 mois, avec renouvellement éventuel

à 4 1/4 % d'intérêts l'an, sans aucune commission.

Brauerei zum Cardinal in Basel.

Der Dividenden-Coupon Nr. 8

unserer Aktien wird von heute an mit Fr. 70 eingelöst bei den Herren Zahn & C<sup>ie</sup>, Hier.

Basel, den 18. Dezember 1896. (O 6185 B)

(927)

Der Verwaltungsrat.

Sihlthalbahn.

Verzinsung des Obligationen-Kapitals.

Der pro 31. Dezember 1896 fällige Zinscoupon Nr. 11 unserer Obligationen wird kostenfrei eingelöst bei der Kassa der Tit. Aktiengesellschaft **Leu & C<sup>ie</sup>** in Zürich. (OF 313)

Zürich, den 17. Dezember 1896.

(928)

Die Direktion der Sihlthalbahn.

Handwerker-Bank Basel.

Wir nehmen bis auf weiteres Einzahlungen an gegen 3 1/2 % Obligationen, nach Wahl des Einlegers 3 bis 5 Jahre fest, nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, zum Kurs von 99 1/2 %.

(924)

(H 4982 Q)

Die Direktion.

MONTREUX. Renseignements commerciaux, recouvrements juridiques, représentation dans bénéfices d'inventaires et faillites. (926)

S'adresser à **L. Chalet**, porteur de brevet pour postuler les fonctions de préposé aux poursuites et aux faillites dans le canton.



Testalin.

Farbloses Schutzmittel für wasserdurchlässige Sand-, Cement-, Kunst- und Verblendsteine, sowie für Cementarbeiten aller Art, da durch Behandlung mit Testalin das betreffende Material wasserabweisend, härter und wetterbeständig wird; auch kann frischer Cementverputz alsdann mit Oelfarbe gestrichen werden. Mustersteinchen werden gratis präpariert. Anwendung einfach und Kostenpunkt gering. Man verlange Prospekt, Abhandlung und Gutachten von

Beugger & Herzog, Basel,

Lizeu-Inhaber für Testalin-Fabrikation in der Schweiz.

(877)

Schweizerisches Informations-Bureau in Zürich

(Institution des Vereins schweizerischer Geschäftsreisender)

Gegründet 1880

Prompteste, zuverlässigste und billigste Besorgung von Auskünften für alle schweizerischen, ausländischen und überseeischen Plätze. Tarife stehen zur Verfügung.

Gesundheits-Pult

Anländische Patente

A. Mauchain, Erfinder

Schweizer. Patent 8925

Genf — Place de la Métropole — Genf

An der

Landes-Ausstellung in Genf 1896

wurde die höchste Auszeichnung und die einzige goldene Medaille den Pulten von Mauchain zuerkannt.

Die patentierten Pulte von A. Mauchain waren in der Musterklasse (Gruppe 17) ausgestellt durch das „Erziehungsdepartement des Kantons Genf“.

Die Modelle werden zu praktischer Erprobung den Schulen gratis zur Verfügung gestellt. Man kann damit sitzend und stehend arbeiten.



Dieses Pult kann nach vorangegangener Verständigung mit dem Erfinder an jedem Orte erstellt werden. Man kann damit sitzend und stehend arbeiten.

Dieses Pult bietet andern Systemen gegenüber nachstehende Vorteile:

- 1) Dasselbe passt sich den verschiedenen Grössen der Schüler an.
- 2) Es gestattet ihnen, bei ihren Arbeiten eine natürliche Körperhaltung zu beobachten, und hat keine gezwungene Stellung des Körpers und der Glieder zur Folge, sichert vielmehr eine freie Bewegung der inneren Organe und vermeidet die Nachteile, welche unser jetziges Schulmobiliar für die Sehkraft zur Folge hat.
- 3) Es lässt sich den verschiedenen Anforderungen des Unterrichts (Schreiben, Lesen, Zeichnen, Schneiden, Nähen etc.) leicht anpassen.

Zur Notiz. Mit dem Pulte Mauchain wird eine bedeutende Ersparnis gegenüber dem bisherigen Mobiliar erzielt, weil dasselbe spezielle Einrichtungen für Zeichnungs- und Handarbeits-Unterricht überflüssig macht.

Es sind Spezial-Modelle dieses Pultes für Schulen, Familien, Architekten, Zeichner etc. vorhanden.

Man verlange den allgemeinen Prospektus, welcher zahlreiche Zeugnisse und Referenzen enthält. (893)

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

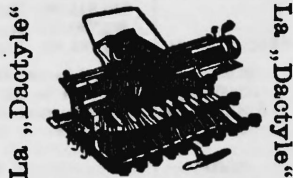
NEUCHÂTEL (SUISSE)  
SWISS CHAMPAGNE



DOUX TRÈS SEC  
\* \* \* \* \*  
MI-SEC BRUT  
\* \* \* \* \*  
SEC ROSÉ  
\* \* \* \* \*

MACHINE A ECRIRE

la plus pratique et la plus économique.



Prix: fr. 210.

Vente et démonstration chez  
**Briquet & Fils**

4 et 6, Cité GENÈVE 7, Corratana.  
Soleils concessionnaires pour la Suisse romande. (723)

Demander les catalogues.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich erscheinend.  
Preis jährlich Fr. 7.  
Abonnements nehmen alle Postbüreaux entgegen.

Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken  
Taux d'escompte officiel des Banques d'émission suisses 4 1/2 %